

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

4. Jahrgang, Nummer 1

Mittwoch, den 8. Januar 2014

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Bekanntmachung Kommunalwahl Seite 1
- Stellenausschreibung Verwaltungshilfe Seite 2
- Beschluss Jahresrechnungen 2010, 2011 Seite 2
- Bekanntmachung Unterhaltungsverbände 2014 Seite 3
- Vereinfachte Umlegung Erdmannsdorffstraße OT Wörlitz Seite 3
- Einführung SEPA-Zahlungsverkehr Seite 3
- Wichtige Rufnummern Seite 4
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 4
- Strafverteidiger Notdienst Seite 4
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 5

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 6

Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 6
- Luisenschule Wörlitz Seite 7

Kirchliche Nachrichten

Seite 7

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 9

Vereine und Verbände

Seite 9

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Bekanntmachung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters

für die Kommunalwahl am 25.05.2014

Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat in seiner Sitzung am 19.11.2013 gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) den Gemeindevahlleiter und dessen Stellvertreter berufen.

Als Gemeindevahlleiterin für die Stadt Oranienbaum-Wörlitz wird

Frau Annett König

und als stellvertretende Gemeindevahlleiterin wird

Frau Sabine Clare

berufen.

Anschrift des Gemeindevahlbüros:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Franzstraße 1

06785 Oranienbaum

Tel.: 034904 403-20 und 403-54, Fax: 034904 403-33

Oranienbaum, 05.12.2013

Schmidt

Vorsitzender des Stadtrates

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Bildung des Wahlausschusses und der Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 25.05.2014

Gemäß § 4 Absatz 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) fordere ich hiermit die in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, innerhalb eines Monats Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer und als stellvertretende Beisitzer des Wahlausschusses sowie der zu bildenden Wahlvorstände vorzuschlagen.

Die Beisitzer sind gem. § 13 Abs. 1 bis Abs. 1b Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) ehrenamtlich tätig. Ein Bediensteter der Gemeinde kann auch dann in den Wahlausschuss berufen werden, wenn er nicht im Wahlgebiet wohnt.

Des Weiteren verweise ich auf die Ablehnungsgründe eines Wahllehrenamtes gemäß § 13 Abs. 2 und 3 KWG LSA:

§ 13 Abs. 2

Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können ein Wahllehrenamt nicht innehaben.

§ 13 Abs. 3

Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahllehrenamt richten sich nach § 29 Gemeindeordnung LSA (Ablehnungsgründe). Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für:

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichem Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.



König
Gemeindewahlleiterin

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Landkreis Wittenberg) mit rd. 8.700 Einwohnern sucht für die Einführung der Doppik ab 01.01.2014

eine/n Absolventen der Hochschule Harz als Personelle Verwaltungshilfe

Bedingung für die Stellenbesetzung ist der Abschluss als Diplomverwaltungswirt/in oder Diplomverwaltungsökonom/in bzw. Bachelor of Arts an der Hochschule Harz sowie die Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst und die Förderfähigkeit der Bewerberin/des Bewerbers durch das Land Sachsen-Anhalt im Sinne des Verwaltungshilfeprogramms.

Aufgabenstellung:

Sie bereiten die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz mit vor. Die Aufgaben sind im Wesentlichen die

- Erfassung und Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens (unter Berücksichtigung der Bewertungsrichtlinien) als Ausgangspunkt für die Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik)

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossene Fachhochschulausbildung an der Hochschule Harz, als Dipl. Verwaltungswirt/in oder Dipl. Verwaltungsökonom/in bzw. Bachelor of Arts
- hohes Engagement und Flexibilität
- selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und Initiative
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Korrektheit und Genauigkeit
- Teamfähigkeit
- gründliche Computerkenntnisse (u. a. Word, Excel)
- Führerschein Klasse B

Die Beschäftigung soll ab 01.01.2014 erfolgen und ist befristet bis zum 31.12.2014. Es ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden vorgesehen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 9.

Sollten Sie Interesse für diese Tätigkeit haben und noch nicht innerhalb des Verwaltungshilfeprogramms beschäftigt gewesen sein, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (lückenloser Lebenslauf, Nachweise über Praktika, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) an folgende Adresse:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Personalamt
Kennwort: Bewerbung Verwaltungshilfe Doppik
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte vorrangig berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Rücksendung Ihrer Unterlagen nur erfolgen kann, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Beschluss des Stadtrates der Stadt Oranienbaum-Wörlitz über die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Stadt Oranienbaum

und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 19.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Stadt Oranienbaum wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Solleinnahmen	4.574.039,88	2.048.234,98	6.622.274,86
Sollausgaben	4.574.039,88	2.096.905,54	6.670.945,42
Fehlbetrag	0,00	- 48.670,56	- 48.670,56

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. (Beschluss Nr. 095/2013)

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Oranienbaum einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **09.01.2014 bis 17.01.2014** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Aussenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.11.2013




Zimmermann
Bürgermeister

**Beschluss des Stadtrates
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
über die Jahresrechnung 2011 der
Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**und die Entlastung des Bürgermeisters für
das Haushaltsjahr 2011**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 19.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2011 der Stadt Oranienbaum-Wörlitz wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Solleinnahmen	10.388.043,16	3.631.319,51	14.019.362,67
Sollausgaben	13.445.297,67	3.631.319,51	17.076.617,18
Fehlbetrag	- 3.057.254,51	0,00	-3.057.254,51

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2011 entlastet. (Beschluss Nr. 096/2013)

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Oranienbaum-Wörlitz einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **09.01.2014 bis 17.01.2014** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Aussenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.11.2013




Zimmermann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortsteilen Brandhorst, Gohrau, Goltewitz, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockero-de und Wörlitz

Die Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Fläming-Elbaue“ haben die Flächenbeiträge für das Jahr 2014, welche Grundlage für die Beitragsberechnung bilden, wie folgt festgesetzt:

- Unterhaltungsverband „Mulde“ - 7,00 EUR pro Hektar
- Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“ - 10,25 EUR pro Hektar

Wörlitz, 12.12.2013



Planitzer
Stellv. Bürgermeister

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Bekanntmachung

**Vereinfachte Umlegung G117/2011 -
„Erdmannsdorffstraße“ Ortsteil Wörlitz**

Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Vereinfachte Umlegung

1. Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Beschlusses der Vereinfachten Umlegung

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung G117/2011 - „Erdmannsdorffstraße“ Ortsteil Wörlitz, gefasst durch die Stadt Oranienbaum-Wörlitz am 23.04.2013, ist gemäß § 83 Abs.1 Baugesetzbuch in der derzeit geltenden Fassung am 17.12.2013 unanfechtbar geworden.

2. Eintritt des neuen Rechtszustandes

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 Baugesetzbuch der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss der Vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1 in 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den Geschäftszeiten oder nach Vereinbarung einzulegen. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.




Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Oranienbaum, den 17.12.2013

Einführung SEPA-Zahlungsverkehr

Die Einführung des SEPA-Zahlungsverkehr wird ab Februar 2014 zur Pflicht.

Dies bedeutet einige Veränderungen speziell im „SEPA- Lastschriftverfahren“ (vorher Einzugsermächtigungen) auch in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz.

Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes verzichten wir auf das Versenden der einzelnen Wandlungsschreiben (bestehende Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat).

Allen Betroffenen (Zahlungspflichtigen mit bestehender Einzugsermächtigung) wird mit Versendung der neuen Bescheide für 2014 mitgeteilt:

- Gläubiger ID (für Stadt Oranienbaum-Wörlitz): DE63ZZZ00000100491

- Mandatsreferenznummer: wird von der Stadt separat vergeben

- Umwandlung Ihrer Bankverbindung in IBAN und BIC

Zur Kontrolle erscheint bei jeder Abbuchung unsere Gläubiger ID in Verbindung mit Ihrer Mandatsreferenznummer und Abgebearbeitet auf Ihrem Kontoauszug.

Sie werden vorher über die entsprechenden Lastschriften informiert.

Die Umstellung erfolgt automatisch. Sie müssen nichts unternehmen.

Falls eine Rückbuchung der erteilten Lastschrift erfolgt (z. B. Konto nicht gedeckt, aufgelöst usw.) wird keine weitere Abbuchung vorgenommen und die SEPA-Lastschrift ist erloschen.

Sie müssen selbst Sorge tragen, diesen geschuldeten Betrag einschließlich entstandener Nebenkosten zu zahlen.

Es kann eine erneute SEPA-Lastschrift erteilt werden.

Möchten Sie uns künftig eine Lastschrift erteilen, kann dies nur noch in Papierform mit eigenhändiger Unterschrift und im Original erfolgen (nicht per Fax, E-Mail oder Telefon). Entsprechende Formulare gibt es in unserem Amt.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Team der Stadtkasse zur Verfügung.



Grosch
Kassenleiterin

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	0340 2301831
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	0391 8504800
Abwasser - WZV	034904 4160
	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	034904 4030
	034905 4020
Fax:	034904 40333
	034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	03491 19222

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 30482
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeister Horst Schröter	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20515
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Bruno Kraft	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Paul Weiß	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister Werner Hönicke	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr Tel.: 034904 20546
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeisterin Johanna Scheffler	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 034904 20201
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 5422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch

OT Brandhorst

am 21.01. Frau Liddy Zimmermann zum 86. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Bruno Schulz zum 80. Geburtstag
 am 29.01. Frau Christa Koppehel zum 80. Geburtstag

OT Gohrau

am 20.01. Frau Elfriede Jesse zum 86. Geburtstag
 am 20.01. Frau Elfriede Wessel zum 81. Geburtstag
 am 22.01. Frau Gisela Barthel zum 75. Geburtstag
 am 22.01. Herrn Rainer Bormann zum 65. Geburtstag
 am 24.01. Frau Heidemarie Falk zum 70. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Rainer Hähnel zum 68. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Richard Räder zum 76. Geburtstag
 am 29.01. Frau Lilli Busse zum 83. Geburtstag
 am 29.01. Frau Regina Rackwitz zum 64. Geburtstag
 am 29.01. Frau Brigitte Weise zum 77. Geburtstag

OT Griesen

am 19.01. Frau Barbara Reimann zum 65. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Rudolf Farr zum 73. Geburtstag
 am 27.01. Frau Angelika Richter zum 62. Geburtstag
 am 31.01. Frau Elli Pannicke zum 84. Geburtstag

OT Horstdorf

am 22.01. Frau Irmgard Bremer zum 61. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Otto Pannier zum 84. Geburtstag
 am 24.01. Frau Renate Johannes zum 65. Geburtstag
 am 31.01. Frau Waltraud Berger zum 79. Geburtstag

OT Kakau

am 15.01. Frau Ingeborg Boas zum 76. Geburtstag
 am 16.01. Frau Brigitte Diener zum 63. Geburtstag
 am 16.01. Frau Anneliese Weise zum 79. Geburtstag
 am 17.01. Frau Else Hänsch zum 87. Geburtstag
 am 20.01. Frau Erika Leier zum 77. Geburtstag
 am 23.01. Frau Brigitte Dahlmann zum 67. Geburtstag
 am 26.01. Frau Elli Körting zum 75. Geburtstag
 am 27.01. Herrn Paul Boas zum 84. Geburtstag
 am 28.01. Frau Waltraud Christossek zum 81. Geburtstag
 am 30.01. Herrn Manfred Leszczyk zum 75. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 15.01. Frau Gisela Kaltwasser zum 85. Geburtstag
 am 15.01. Frau Anneliese Stanat zum 83. Geburtstag
 am 16.01. Frau Dora Miertsch zum 79. Geburtstag
 am 17.01. Frau Erika Grabowski zum 73. Geburtstag
 am 17.01. Frau Evelin Große zum 71. Geburtstag
 am 17.01. Frau Ruth Hanusch zum 87. Geburtstag
 am 17.01. Frau Gabriele Lorenz zum 60. Geburtstag
 am 17.01. Frau Martha Müller zum 83. Geburtstag
 am 17.01. Herrn Hubert Pocha zum 81. Geburtstag
 am 17.01. Herrn Wolfgang Reinhold zum 81. Geburtstag
 am 18.01. Frau Veronika Franke zum 62. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Manfred Merbach zum 75. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Hans-Joachim Müller zum 75. Geburtstag
 am 18.01. Frau Heidi Schwarz zum 71. Geburtstag
 am 19.01. Herrn Jürgen Müller zum 70. Geburtstag
 am 19.01. Frau Erika Schüller zum 80. Geburtstag
 am 19.01. Frau Eva-Maria Steinfurt zum 76. Geburtstag
 am 19.01. Frau Norma Völker zum 69. Geburtstag
 am 20.01. Herrn Harry Ernst zum 67. Geburtstag
 am 20.01. Frau Lisa Heese zum 86. Geburtstag
 am 20.01. Frau Elke Teichelmann zum 65. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Edgar Pforte zum 92. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Heinz Rose zum 78. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Werner Schubert zum 76. Geburtstag
 am 21.01. Frau Elfriede Sütterlin zum 80. Geburtstag
 am 22.01. Frau Anneliese Burigk zum 77. Geburtstag
 am 22.01. Frau Helga Grosch zum 78. Geburtstag
 am 22.01. Herrn Josef Grunicke zum 83. Geburtstag
 am 22.01. Herrn Werner Hruby zum 68. Geburtstag
 am 23.01. Frau Erika Hoppe zum 82. Geburtstag

am 23.01. Herrn Klaus Schurade zum 76. Geburtstag
 am 23.01. Frau Christa Weber zum 62. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Heinz Weber zum 86. Geburtstag
 am 24.01. Frau Anna Weiß zum 93. Geburtstag
 am 25.01. Frau Christa Schröder zum 68. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Lothar Karbaum zum 69. Geburtstag
 am 26.01. Frau Irmgard Kniep zum 91. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Erich Krause zum 79. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Werner Krieger zum 72. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Alfred Steinke zum 79. Geburtstag
 am 27.01. Frau Helga Knape zum 74. Geburtstag
 am 27.01. Frau Gertrud Müller zum 90. Geburtstag
 am 27.01. Herrn Heinz Werner zum 72. Geburtstag
 am 28.01. Frau Elfriede Bothe zum 63. Geburtstag
 am 28.01. Herrn Harro Holst zum 69. Geburtstag
 am 29.01. Frau Elisabeth Schönemann zum 85. Geburtstag
 am 29.01. Frau Regina Schröter zum 65. Geburtstag
 am 29.01. Frau Ilse Uhde zum 74. Geburtstag
 am 30.01. Frau Gertrud Schubert zum 76. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Waldemar Gotzmann zum 69. Geburtstag
 am 31.01. Frau Gertraud Kasselt zum 81. Geburtstag
 am 31.01. Frau Maria Lorenz zum 86. Geburtstag

OT Rehsen

am 29.01. Herrn Heinz Lehmann zum 73. Geburtstag

OT Vockerode

am 15.01. Frau Liane Strehle zum 79. Geburtstag
 am 15.01. Frau Margarete Weber zum 75. Geburtstag
 am 16.01. Frau Anita Butzmann zum 72. Geburtstag
 am 16.01. Frau Regina Gottschling zum 64. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Werner Wilmer zum 78. Geburtstag
 am 19.01. Frau Bärbel Senz zum 71. Geburtstag
 am 20.01. Herrn Kurt Effner zum 84. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Manfred Behrendt zum 72. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Helmut Eule zum 71. Geburtstag
 am 23.01. Frau Henryka Müller zum 66. Geburtstag
 am 25.01. Frau Gerda Kohlberg zum 62. Geburtstag
 am 26.01. Frau Rita Breitmann zum 85. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Hartmut Skambraks zum 77. Geburtstag
 am 27.01. Frau Barbara Maske zum 64. Geburtstag
 am 28.01. Herrn Rolf Schröter zum 74. Geburtstag
 am 28.01. Frau Heidemarie Struppert zum 71. Geburtstag
 am 30.01. Frau Ingeborg Wermke zum 77. Geburtstag
 am 31.01. Frau Frigga Maj zum 71. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Zvonko Novak zum 65. Geburtstag
 am 31.01. Frau Silvia Rothe zum 60. Geburtstag

OT Wörlitz

am 15.01. Herrn Rudolf Bratek zum 74. Geburtstag
 am 15.01. Herrn Peter Daniel zum 76. Geburtstag
 am 16.01. Frau Gerhild Orgmeister zum 65. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Hans-Dieter Borkenhagen zum 71. Geburtstag
 am 18.01. Frau Gisela Freigang zum 61. Geburtstag
 am 18.01. Frau Elfriede Schnee zum 88. Geburtstag
 am 20.01. Frau Rosemarie Lange zum 73. Geburtstag
 am 21.01. Frau Margrit Blume zum 72. Geburtstag
 am 22.01. Frau Gerda Hildenhausen zum 74. Geburtstag
 am 22.01. Frau Margrit Krüger zum 74. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Siegfried Schäfer zum 77. Geburtstag
 am 23.01. Frau Undine Zoerner zum 63. Geburtstag
 am 24.01. Frau Ursula Jähner zum 73. Geburtstag
 am 27.01. Frau Elisabeth Kettmann zum 88. Geburtstag
 am 28.01. Frau Anneliese Kurths zum 79. Geburtstag
 am 28.01. Frau Gudrun Möser zum 62. Geburtstag
 am 28.01. Frau Anna Skora zum 92. Geburtstag
 am 28.01. Frau Erika Winter zum 70. Geburtstag
 am 29.01. Herrn Winfried Becker zum 70. Geburtstag
 am 29.01. Herrn Erich Fügemann zum 87. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Peter Haupt zum 68. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Wilfried Liesebach zum 87. Geburtstag
 am 31.01. Frau Anneliese Spindler zum 79. Geburtstag

Landkreis Wittenberg

**Außensprechtage
des Landkreises Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz,
Erdmannsdorfstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Lokaler Teil

Danke

Unser Familien-Advents-Nachmittag war ein voller Erfolg. Wir möchten allen engagierten Helfern, die zum Gelingen unseres Schulfestes beigetragen haben, von Herzen für Ihre Hilfe danken.



- Danke** an unseren Schulelternrat für die tolle Unterstützung bei der Organisation unseres Festes.
 - Danke** allen Eltern, die im Vorfeld Plätzchen gebacken und Geschenke gespendet haben.
 - Danke** den Eltern der Klasse 3a und Klasse 2, die für den Geschenke- bzw. Plätzchenbasar gesorgt haben.
 - Danke** den Eltern der 1. Klassen, die durch ihren Einsatz das Weihnachts-Café abgesichert haben.
 - Danke** den Eltern der Klasse 3b, die die Brutzelhütte in Gang gehalten haben.
 - Danke** den Eltern der Klasse 4b, die fleißig Glühwein ausgeschenkt haben.
 - Danke** an die Eltern der Klasse 4a, die sich um ein stimmungsvolles Adventsfeuer gekümmert haben.
 - Danke** an Frau Schmidt, Frau Schubert und die Chormitglieder für ihre perfekten Konzerte.
 - Danke** an Herrn Waage, der uns die beeindruckende Bühnendekoration zur Verfügung gestellt hat.
 - Danke** an die Bläsergruppe um Herrn Aulich für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.
 - Danke** an Frau Ließ und Frau Krümming, die in der Heintzelmännchenwerkstatt gewerkelt haben.
 - Danke** an die Jungen der 4. Klassen, die Schulführungen übernommen haben.
 - Danke** an unser technisches Personal - Frau Max, Herrn Eichner, Herrn Staudte und Herrn Olle - für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung.
 - Danke** an alle Lehrerinnen und an unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen für die weihnachtliche Ausgestaltung der Flure und der Klassenräume und für den Aufbau der Märchenrätsel.
 - Danke** dem Kommunalservice unter der Leitung von Herrn Heinze und an das Ordnungsamt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz für die tatkräftige und unbürokratische Unterstützung.
 - Danke** an Herrn Erwin Degner für die Hilfe.
 - Danke** an alle Besucher, die Interesse an unserem Fest gezeigt und einmal vorbeigeschaut haben.
- Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir unser großes Zirkusprojekt im April finanzieren können. Wir würden uns freuen, wenn wir uns zu diesem Ereignis wiedersehen.
M. Paul
Rektorin

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Mittwoch, dem 5. Februar 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 24. Januar 2014

Luisenschule Wörlitz

Amtsgasse 37, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel. 034905 20362 • Fax 034905 30678
kontakt@gs-woerlitz.bildung-lsa.de

Einladung

Wir bieten in Zusammenarbeit mit Sachverständigen am **Montag, dem 13.01.2014, 18.00 Uhr**, eine Informationsveranstaltung zum Thema

„**Traumwelt der Rauschmittel**“ an.

Dazu laden wir Eltern und interessierte Bürger recht herzlich ein. Der Erfindungsreichtum an Mittel und Wegen, die in eine Traumwelt führen, ist fast grenzenlos und sollte Eltern zur Wachsamkeit mahnen, denn nicht immer ist bekannt, welche Kontakte das heranwachsende Kind in seiner Freizeit pflegt.

S. Tolke

Happy New Year

Die Lehrer, Pädagogischen Mitarbeiter, allen Schülerinnen und Schüler der Luisenschule Wörlitz wünschen allen, die uns bei unseren Vorhaben und Aktivitäten unterstützen und mit Interesse an unseren Schulprojekten teilhaben, alles Gute für das Jahr 2014!

Die Mädchen und Jungen

sowie das Kollegium der Luisenschule Wörlitz bedanken sich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung bei der Gestaltung unseres Adventsmarktes.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum Januar 2014

Pfarrerinnen Sie erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail-Adresse kontakt@oranienbaum-evangelisch.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Kleidersammlung

Von Montag 17. bis zum Samstag 22. Februar können Sie zwischen 8:00 und 19:00 Uhr wieder in Plastikbeutel verpackte Kleidung, Schuhe oder Haushaltswäsche auf die Veranda des Pfarrhauses Brauerstraße 26 bringen. Wie in den vergangenen Jahren wird sie auch diesmal wieder die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg von dort abholen, um bedürftigen Menschen damit zu helfen.

Gottesdienste

12.01.2014, 1. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr mit Abendmahl im Pfarrhaus

19.01.2014, 2. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr mit Kindern und Erwachsenen im Pfarrhaus

26.01.2014, 3. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr mit Kirchencafé im Pfarrhaus

02.02.2014, 4. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Montag, 20. Januar 2014, um 19:30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 29. Januar 2014, 14:00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr: Donnerstag 9., 16. und 23. und 30. Januar, um 15:00 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr: Donnerstag 9., 16. und 23. und 30. Januar, um 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht: Samstag, 11. Januar, 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Oranienbaum

Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Januar 2014

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 14., 17. und 21.01.2014 (Urlaub).

Vertretung Pfarrer Pfennigsdorf:

Vom 13. bis 21.01.2014: Pfarrerin Spieker, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Brauerstraße 26, Tel.: 034904 20512

Regionale Veranstaltungen

Regionale Dienstbesprechung: Montag, 21.01.2014, 8.30 Uhr im Pfarrhaus Dessau-Mildensee

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 25.01.2014, 9.30 - 12.00 Uhr, Gemeinderaum in Wörlitz

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 11.01.2014, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

12.01.2014, 1. Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

19.01.2014, 2. Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr

26.01.2014, 3. Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr

02.02.2014, 4. Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr

09.02.2014, Letzter Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Bibelwoche

Die Gottesdienste finden im Gemeinderaum statt.

Gemeindeveranstaltungen

Besuch Brasilianischer Studenten

Vor drei Jahren waren schon einmal brasilianische Studenten zu uns gekommen. Jetzt kommen sie wieder, und zwar von Mittwoch, 22.01., bis Sonnabend, 25.01.2014

Programm (i. A.)

Mittwoch, 22.01.2014: Ankommen im Laufe des Tages

14.00 Uhr Seniorenkreis Wörlitz

18.15 Uhr Tanzkreis, anschl. Gemeinsames (Mitbring-) Abendessen

Donnerstag, 23.01.2014

Donnerstag- und Freitagvormittag: Hospitationen in Kindergarten, Schule und Hort

Donnerstag- und Freitagnachmittag: Kleine Ausflüge in die Umgebung

18.00 Uhr Gemeinsames (Mitbring-) Abendessen

19.30 Uhr Chor

Freitag, 24.01.2014, ab 19.00 Uhr: Brasilianischer Abend

Die Studenten kochen für uns und erzählen von ihrem Land und von sich Sonnabend, 25.01.2014, Abreise nach dem Frühstück

Möchten/können Sie einen oder zwei Studenten bei sich aufnehmen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid. Das Frühstück wird im jeweiligen Quartier eingenommen. Wollen Sie an Veranstaltungen (Ausflügen, Abendessen und Abendveranstaltungen) teilnehmen - wir laden Sie herzlich dazu ein -, melden Sie sich bitte an: Ev. Pfarramt Wörlitz, Kirchgasse 34, 06785, Oranienbaum-Wörlitz. OT-Wörlitz, Tel.: 034905 20508. E-Mail: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Pfarrer Th. Pfennigsdorf

Tanzkreis; mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, NEU: **22.01.2014**, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2014, mit Gästen aus Brasilien

Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 17.01.2014, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Gospelteens: montags, 17.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 25.01.2014, 9.30 - 12.00 Uhr

Christenlehre 1. - 3. Klasse: Donnerstag, 9., 16., 23. und 30.01.2014, 15.00 Uhr **im Pfarrhaus Oranienbaum**

Christenlehre 4. - 6. Klasse: Donnerstag, 9., 16., 23. und 30.01.2014, 16.15 Uhr **im Pfarrhaus Oranienbaum**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

19.01.2014, 2. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

02.02.2014, 4. Sonntag nach Epiphantias, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, Neu: **22.01.2014**, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2014, mit Gästen aus Brasilien **(in Wörlitz)**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

12.01.2014, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

26.01.2014, 3. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau, Neu: Mittwoch, 29.01.2014, 14.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2014

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

12.01.2014, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

26.01.2014, 3. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis in Gohrau, Mittwoch, 29.01.2014, 14.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2014

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

12.01.2014, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

26.01.2014, 3. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag, 07.01.2014, 14.00 Uhr Handarbeitskreis:
Dienstag, 28.01.2014, 14.00 Uhr

Friedhofsgebührenordnung des Kirchlichen Friedhofes im Ortsteil Horstdorf

Für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Horstdorf in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat der Gemeindekirchenrat am 17.10.2013 nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringen der Leistungen.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 5

Stundung und Erlass der Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6

Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Wahlgrabstätten:
 - a) für 25 Jahre je Grabstelle 75,00 EUR
 - b) für jedes Jahr der Verlängerung je Grabstelle 3,00 EUR
2. Urnenwahlgrabstätten:
 - a) für 25 Jahre je Grabstelle 50,00 EUR
 - b) für jedes Jahr der Verlängerung je Grabstelle 3,00 EUR
3. Zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 5 der Friedhofsordnung

II. Gebühren für die Benutzung Kirche / Friedhofskapelle

1. Gebühr für die Benutzung der Kirche je Bestattungsfall 50,00 EUR
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle je Bestattungsfall 25,00 EUR

III. Friedhofsunterhaltungsgebühr

für ein Jahr je Grabstelle 13,00 EUR

IV. Sonstige Gebühren

Geläut zur Beerdigung 15,00 EUR
Orgelspiel 60,00 EUR

§ 7

Besondere / zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Gemeindekirchenrat die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 8

Schlussvorschriften

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am 1. Januar 2014 nach ihrer Genehmigung und der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisherige Friedhofsgebührenordnung vom 27. November 2001 außer Kraft.

Oranienbaum-Wörlitz, OT Horstdorf, den 17.10.2013

gez. M. Walther

(Siegel)

Gemeindegemeinderat

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung wird hiermit von Kirchenaufsichts wegen genehmigt.

Dessau-Roßlau, den 12.12.2013

gez. v. Bülow

Oberkirchenrat

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen umgezogen

Seit 6. Mai sind die Mitarbeiter in neuen Räumlichkeiten in der Collegienstraße 59c erreichbar.

Die Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH ist umgezogen - in die Collegienstraße 59c in der Wittenberger Altstadt.

Wittenberg. Knapp fünf Jahre lang befand sich die Beratungsstelle, die Anlaufpunkt für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige ist, am Standort in der Juristenstraße, jetzt ist der Umzug erfolgt. „Das bisherige Gebäude lag zentral und war verkehrstechnisch gut erreichbar, allerdings war die Lage im dritten Stock für manche Klienten doch etwas beschwerlich zu erreichen“, erklärt Christiane Marken, Leiterin der Beratungsstelle. So wurde ein neuer Standort gesucht - Voraussetzung war dabei eine erneute Lage im Zentrum Wittenbergs. Mit dem neuen Domizil in der

Collegienstraße 59c wurde eine ideale Lösung gefunden, und inzwischen sind die Umzugskartons ausgepackt.

Sprechzeiten

Die Telefonnummer bleibt unverändert: 03491 661837, und auch die Sprechzeiten der Beratungsstelle bleiben gleich:

- Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
- Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Außerdem findet eine öffentliche Sprechzeit statt, für die keine Terminvereinbarung notwendig ist: jeden 2. und 4. Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Zusätzlich bieten die Mitarbeiter eine Telefon-Sprechzeit an; jeweils montags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Vereine und Verbände

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert

Am 9. Dezember fand die konstituierende Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstandes der Gebietsverkehrswacht Oranienbaum statt.

Nachdem am Wahltag im November unser Präsident Friedhard Weber in seinem Amt bestätigt (einstimmig) wurde, hat der Vorstand nachstehende personelle Zusammensetzung:

- Holger Weber Vizepräsident
- Paul Senger Schatzmeister
- Lothar Dönitz Schriftführer/Seniorenarbeit
- Harald Krümmeling Kulturarbeit/Vereinsarbeit
- Manfred Winkler Bundesprojekte
- Reinhard Kuhnt Verkehrsrecht (Öffentlichkeitsarbeit) Pressesprecher



Der neu gewählte Vorstand von links L. Dönitz; F. Weber; H. Weber; R. Kuhnt; H. Krümmeling; P. Senger
Vorstandsmitglied M. Winkler fehlt aus dringendem Grund

Anfang Dezember konnten wir erstmalig eine Veranstaltung zur Verkehrssicherheit für unsere Asylbewerber im OT Vockerode durchführen. An dieser Veranstaltung nahmen 11 junge Männer aus Afrika, ein Dolmetscher und die zuständige Sozialarbeiterin teil. Hierbei handelte es sich aus-

schließlich um junge Männer aus dem französisch sprechenden Regionen Afrikas. Das Interesse und die Mitarbeit war deutlich erkennbar. Vor allem die jungen Männer, welche in Oranienbaum Fußball spielen interessierten sich besonders für das deutsche Verkehrsrecht.



Aufmerksame Zuhörer beim 1. Schulungstag im Gemeindezentrum Vockerode. Hier die Gruppe der französisch sprechenden Asylbewerber.

Jeder Leser wird sicherlich verstehen, dass dieser Unterricht nicht so gestaltet werden konnte wie für unsere Schüler oder Senioren. Aber die Grundlagen unserer StVO (§ 1), Kennenlernen von Verkehrszeichen, Grundsätzen der Vorfahrt, das verkehrssichere Fahrrad sowie das Fahrradfahren bei Dunkelheit konnten vermittelt werden. Der Dolmetscher erläuterte insbesondere die Wichtigkeit des Erkanntwerdens bei Dunkelheit. In diesem Zusammenhang haben wir das Tragen einer reflektierenden Warnweste hingewiesen, dgl. auf die Benutzungspflicht von

Fahrbahnen, Radwegen sowie das rechtzeitige Anzeigen der Fahrtrichtungsänderung durch Handzeichen.

Wir haben zum Veranstaltungsende die jungen Männer in unserem Verkehrsgarten in Oranienbaum eingeladen, um hier die Verkehrswacht kennen zu lernen und sich auf unserem Fahrradparcours zu testen. Dies soll im Jahre 2015 im Sommer stattfinden.

Wir können einschätzen, dass diese Veranstaltung ein gelungener Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ort ist sowie ein weiterer Schritt in die Integration unserer Mitbürger.

Meine Eindrücke zum Tag des Ehrenamtes 2013 „Politik sagt Danke“

Als Mitglied unserer Gebietsverkehrswacht war ich zu dieser festlichen Veranstaltung am 30. November in die Staatskanzlei nach Magdeburg eingeladen. Ca. 110 Ehrenamtliche aus Sachsen-Anhalt folgten der Einladung unserer Landesregierung. Besonders beeindruckt war ich von zwei wesentlichen Dingen. Zum einen, dass neben unserem Ministerpräsidenten Dr. Rainer Haseloff und dem Landtagspräsidenten Herrn Detlef Gürth alle Minister durch ihre Fachminister bzw. im Hinderungsfall durch die Staatssekretäre vertreten waren. Außerdem waren sämtliche Fraktionen des Landtages durch ihre Fraktionsvorsitzenden bzw. Stellvertreter vertreten. Von Seiten der Medien waren die MZ Halle, die Volksstimme Magdeburg durch ihre Chefredakteure, das Landesfunkhaus Magdeburg durch ihre Intendantin Frau Lüdcke sowie das ZDF anwesend.

Diese Tatsache zeigt mir welche Bedeutung unsere Landesregierung dem Ehrenamt widmet. Zum zweiten beeindruckte mich die Vielfalt der ehrenamtlichen Vertreter. Hier möchte ich nur einige erwähnen. - Feuerwehrleute, ehrenamtliche Bürgermeister, Fluthelfer, Denkmalschützer, Naturschützer, Integrationsbeauftragte, Jugendpfleger, Kampf gegen Rechtsextremismus, gegen häusliche Gewalt, Arbeit im Kinderhospiz (beeindruckte mich am meisten als die junge Frau von ihrer Arbeit berichtete) Im Festsaal waren 15 Tische gedeckt und mit Platzkarten versehen, sodass an jedem Tisch mindestens ein Vertreter der Landesregierung bzw. des

Parlaments platziert waren.

Mein Tischnachbar war der Minister für Landesentwicklung und Verkehr Herr Thomas Webel. Es fand ein reger Gedankenaustausch in ungezwungener Atmosphäre statt. Themen waren neben Verkehrswegeplänen, Maßnahmen zum Hochwasserschutz auch solche Fragen die der Weiterbestand der Verkehrswachten incl. der Verkehrsschulen im Bundesland Sachsen-Anhalt gesichert werden kann.

Wir waren uns am Tisch darüber einig, dass sowohl in finanzieller Hinsicht akuter Handlungsbedarf besteht, als auch der personellen Überalterung entgegen gewirkt werden muss. Neben den zahlreichen Fachgesprächen war Herr Minister Webel auch persönlichen, privaten Themen sehr aufgeschlossen. Dieser Tag wird in guter Erinnerung bleiben und da ich in diesem Monat das 70. Lebensjahr vollende, weiterhin Ansporn sein, mein über 50 Jahre währendes Engagement auf dem Gebiet der Verkehrserziehung in der Heimatstadt erfolgreich fortzuführen.

In unserer Verkehrsrechtecke wollen wir in dieser Ausgabe auf immer wiederkehrende Anfragen unserer interessierten Leser antworten.

Auszugsweise und stets auf die Gegebenheiten in der gesamten Stadt Oranienbaum-Wörlitz bezogen sind die Anfragen wie folgt:

1. Anfrage: Wie lange haben Verkehrszeichen Gültigkeit?

Antwort: Am gesamten Tag, d. h. 24 Stunden und 365 Tage im Jahr, es sei denn durch Zu-

satzzeichen ist deren Gültigkeit eingeschränkt. Diese Anfragen bezogen vorwiegend auf Bushaltestellen, auf absolutes und eingeschränktes Haltverbot, auf Zonen wie für eingeschränktes Haltverbot, für verkehrsberuhigte Bereiche (Spielstraße) sowie Parkplätze für Behinderte.

Für manche Leser ist es nicht nachvollziehbar warum man bspw. nachts nicht an angeführten Beispielen geparkt werden darf. Nur darauf braucht der Gesetzgeber keine Rücksicht nehmen. Es solle sich jeder fragen, ab wann wäre es denn recht?

2. Anfrage: Was ist der Unterschied zwischen den Zeichen (283) absolutes Haltverbot und dem Zeichen (286) eingeschränktes Haltverbot? (älteren Lesern noch als Parkverbot bekannt)

Antwort: Im absoluten Haltverbot ist jegliches Halten generell verboten, bis auf verkehrsbedingtes Halten. Im Gegensatz dazu wird im eingeschränkten Haltverbot eine 3-minütige Karenzzeit eingeräumt. Man führt im Gesetzestext aus, dass es zum Ein- und Aussteigen sowie zum Be- und Entladen erlaubt ist. Dabei hat das Be- und Entladen zügig und erkennbar in zeitlichem Zusammenhang zu erfolgen. (§ 12 StVO)

3. Anfrage: Wie muss ein Parkplatz für Schwerbehinderte gekennzeichnet sein und welche Personen dürfen ihn benutzen?

Antwort: Ein solcher Parkplatz darf nur durch Berechtigte mit gültigem amtlichen Sonderausweis benutzt werden. Dieser Ausweis muss sichtbar ausgelegt werden. Es reicht also nicht der Schwerbehindertenausweis oder der dringende Arztbesuch. Fälschlicherweise wird angenommen, dass ein Rollstuhlfahrersymbol auf der Stellfläche aufgezeichnet werden muss. Dieses Symbol kann zusätzlich aufgetragen sein, muss es aber nicht zwingend, denn was wäre wenn Eis und Schnee die Stellfläche bedeckt?

Richtig ist es wenn 3 Kriterien erfüllt sind: An einem Pfosten montiertes Parkplatzzeichen (Z: 214) und darunter das Zusatzzeichen Rollstuhlfahrer. Achtung! Wenn eines der Kriterien nicht erfüllt wird, ist die Rechtskraft anfechtbar! Bsp. Zeichen sind an der Häuserwand oder an Bäumen montiert, bzw. Zeichen 214 fehlt vollständig oder das Zusatzzeichen Rollstuhlfahrer fehlt.

4. Anfrage: Muss ein Radweg benutzt werden?

Antwort: Es gibt benutzungspflichtige Radwege, welche benutzt werden müssen, wenn ihre Beschaffenheit es zulässt. (ohne Eis und Schnee, ohne Wurzelwerk und Schlaglöcher) Solche benutzungspflichtigen Radwege sind durch Zeichen (237) Radweg, Zeichen (240) Gemeinsamer Geh- und Radweg oder Zeichen (241) getrennter Rad- und Gehweg gekennzeichnet.

Achtung! Radwanderwege und Wege mit Zusatzzeichen „Radfahren erlaubt“ können aber müssen nicht benutzt werden. Dafür sind sie jedoch in beiden Richtungen befahrbar.

5. Anfrage: Wie verhält man sich wenn keine Verkehrszeichen angebracht sind?

Antwort: Es gibt zahlreichen „Stellen“ wo ich nicht halten bzw. parken darf, obwohl kein Verkehrszeichen vorhanden ist. So ist es nicht gestattet vor abgesenkten Borden, vor und gegenüber Ein- und Ausfahrten, jeweils weniger als 5 m vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen sowie über Kanaldeckeln zu parken. Das Halten ist nicht gestattet vor Feuerwehrausfahrten, auf Parkplätzen für Behinderte, auf Gehwegen, auf Radwegen, an engen Straßenseiten, in unübersichtlichen Kurven sowie in durch Richtungspfeile gekennzeichnete Fahrbahnteilen. (Kreuzung in Oranienbaum/Sparkasse)

Hier kann die Ordnungsbehörde (Polizei und Ordnungsamt) das sofortige Abschleppen anordnen. An dieser Stelle möchten wir nochmals auf den Begriff einer engen Straßenseite hinweisen. Eine solche liegt vor, wenn eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m nicht mehr gegeben ist. Dieses Maß gilt stets von der Lotrechten des linken Außenspiegels zur gegenüberliegenden Fahrbahnbegrenzung.

Solche Engstellen sind bspw. in Wörlitz (Bergstückenweg) und in Vockerode (Birkenhain).

Wir bitten unsere Leser diese Hinweise zu beherzigen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der gesamten Stadt zu leisten. Die Gebietsverkehrswacht wünscht allen Lesern ein unfallfreies Jahr 2014!

Reinhard Kuhnt

Gebietsverkehrswacht
Oranienbaum

Aufgepasst und mitgemacht!

Bei der Ranjnboomer Narrengilde wird Rabatz gemacht zur

Galaveranstaltung der 42. Session mit neuem Programm

am 01.02.2014, im „Goldenen Fasan“ in Oranienbaum,
Einlass ab 18.00 Uhr.
Beginn 19.19 Uhr.
Eintritt 10,00 €

Karten nur im Vorverkauf erhältlich bei:
Erhard Matthias, Fronte 16
(034904 21209)
Gerolf Auerbach, Franzstr. 21
(034904 21070)
Wir freuen uns auf euch!!!



Fischerprüfung

Für alle, die den großen Fischereischein erwerben wollen, also mit Raubfischgenehmigung, wird am

15. März 2014 ab 9.00 Uhr

von der Unteren Fischereibehörde in Wittenberg in der Breitscheidstraße 4 die nächste Fischerprüfung durchgeführt.

Die Prüfungsgebühren, die zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung an die Fischereibehörde zu entrichten sind, betragen:

Für die Prüfung bis zur Vollendung des

18. Lebensjahres:

28,00 Euro

und für die Fischerprüfung ab 18 Jahre:

56,00 Euro

Achtung! Der Antrag und der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr (abgestempelter Durchschlag des Überweisungsträgers oder die Kopie vom Kontoauszug) müssen bis spätestens 17. Februar 2014 bei der unteren Fischereibehörde eingereicht werden.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind beim:

Sportfreund Erwin Degner, Oranienbaum, Sollnitzer Str. 6 - Tel. 034904 20851

Sportfreund Gerfried Beitlich, Wörlitz, Riesigker Straße 7 - Tel. 034905 20986

zu erhalten, wo auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

Um alle sich anmeldenden Sportfreunde ausreichend für die Fischerprüfung vorzubereiten, werden wir an folgenden Terminen für die daran interessierten Angelfreunde 10 x 3 Stunden Schulungen im Vereinsraum des A. V. Wörlitz in Wörlitz in der Förstergasse 26 (neben der Stadt-Information) durchführen. Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 1. Februar 2014

Lehrgangstermine:

Sonnabend, dem 01.02.2014

Sonntag, dem 02.02.2014

Sonnabend, dem 08.02.2014

Sonntag, dem 09.02.2014

Sonnabend, dem 15.02.2014

Sonntag, dem 16.02.2014

Sonnabend, dem 22.02.2014

Sonntag, dem 23.02.2014

Sonnabend, dem 01.03.2014

Sonntag, dem 02.03.2014

Beginn jeweils 9.00 Uhr

Die Gebühren für diesen Lehrgang betragen:

für Jugendliche

30 Euro

für Erwachsene

60 Euro

AV „Wörlitzer Winke“ e. V.

Der Vorstand

Informationen des Angelvereines „Elbaue“ Wörlitz e. V.

1. Neujahrswünsche

Der Vorstand wünscht all seinen Angelfreunden und deren Familien ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2014 und auch ab und zu mal einen schönen Fisch an der Angel.

2. Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem **17. Januar 2014** im Ringhotel „Zum Stein“ statt. Beginn: **19.00 Uhr.**

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir alle unsere Angelfreunde recht herzlich ein.
Der Vorstand

Weihnachtsspende

500-Euro-Scheck für die Kicker der Spielgemeinschaft

Oranienburg-Wörlitz. Die Fußballer der Spielgemeinschaft Hellas 09 Oranienbaum/Grün-Weiß Wörlitz sind vom Energieversorger enviaM mit einem 500-Euro-Scheck bedacht worden. „Das ist eine sehr großzügige Geste“, meinten Andreas Wolf, Coach der Kreisoberliga-Fußballer, und Kuno Wendt, Abteilungsleiter bei Grün-Weiß Wörlitz, bei der Übergabe durch Kommunalbetreuer Hartmut Brand unisono. Mitten in der Vorweihnachtszeit würdigte der Energiedienstleister damit die Anstrengungen beider Vereine, Asylbewerber und deren

Kinder aus der Vockeroder Unterkunft mithilfe des Sports besser in den Alltag zu integrieren.

„Mit unseren Weihnachtsspenden wollen wir denen danken, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen. Sie sind ein Vorbild für unsere Gesellschaft und verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung“, so enviaM-Personalvorstand Ralf Hiltenkamp. Insgesamt unterstützt die enviaM-Gruppe in diesem Jahr 47 Einrichtungen und Vereine in Ostdeutschland mit Weihnachtsspenden in Höhe von 33.000 Euro.

Die Wörlitzer Anlagen im Winterschlaf?



Bäume und Sträucher sind kahl, ohne Laub öffnen sich dem Besucher verloren geglaubte Sichtbeziehungen. Erleben Sie mystische Bilder, wenn leichter Nieselregen fällt oder der See und die Wiesen von Eis bedeckt sind.

Lassen Sie sich zu dieser Jahreszeit im winterlichen Park von völlig neuen Bildern beeindrucken. Vielleicht schwelgen Sie im Anschluss bei einem Gläschen Tee oder einer kleinen Stärkung noch in Erinnerung an die stimmungs-

vollen Naturbilder.

5./12./19./26. Januar 2014, um 14:00 Uhr (Dauer: ca. 1,5 h)
Treffpunkt: ehemaliger Gasthof Eichenkranz in Wörlitz

Preis: 8,00 € (7,00 € mit Gastkarte) pro Person, Kinder 3,00 €
Reservierungen und Kartenvorverkauf bis zum Freitag vor der Führung erbeten, Spontangäste willkommen!

Tourismusgesellschaft
Wörlitz-Oranienbaum

www.woerlitz-information.de
Tel. 034905 31009

Herzlichen Dank für die Gestaltung des „Ersten Advent in Wörlitz“

Auch 2013 durften wir einen gelungenen und stimmungsvollen „Ersten Advent in Wörlitz“ erleben. Auf dem Adventsmarkt zwischen Schule, St. Petri Kirche, Schloss und Markt mit seinen weihnachtlich geschmückten Buden und Ständen wurde die Weihnachtszeit mit traditioneller Musik und einem liebevoll gestalteten Programm eingeleitet. Dazu bedarf es vieler fleißiger Helfer und Akteure. Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Gewerbeverein der Parkstadt bedanken

sich ganz herzlich bei allen, die 2013 zum Gelingen des „Ersten Advent in Wörlitz“ beigetragen haben.

Der Dank gilt den vielen Akteuren und ehrenamtlichen Helfern, den Künstlern für die weihnachtliche Untermalung, den Bewohnern für Ihre Geduld und den Händlern und Gastronomen für ihre bewährte Teilnahme.

Kurz gesagt: Wir danken allen, die am Aufbau, an der Durchführung und der Betreuung des Adventsmarktes mit viel Engagement und Liebe mitgewirkt haben.

Veranstaltungsplan für den Monat Januar 2014



Montag, der 13.01., 20.01., 27.01. und der 03.02.2014, um 13.30 Uhr, treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag, der 07.01. und der 28.01.2014, um 14.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises in der AWO.

Mittwoch, der 08.01., 15.01., 22.01. und

der 29.01.2014, um 15.00 Uhr, gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO.

Donnerstag, der 09.01., 16.01., 23.01. und der 30.01.2014, um 14.00 Uhr, ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Am 13.03.2014 fahren wie wieder zu einer Veranstaltung nach Großpaschleben. Starfgast ist der Sänger Rudi Giovannini. Anmeldungen bitte sofort unter 20998.

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 14.01. Frau Anni Mehnert
am 15.01. Frau Sybille Blum
am 20.01. Frau Rosemarie Lange
am 24.01. Frau Ute Kahn
am 25.01. Frau Kathrin Maiwald
am 27.01. Frau Adelheid Bringezu
am 28.01. Frau Anneliese Kurths
am 28.01. Frau Erika Winter
am 29.01. Frau Heidemarie Lehmann
am 31.01. Frau Anneliese Spindler
am 01.02. Frau Cornelia Jödicke



Brigitte Reimann - eine Glückssucherin?

Diese Frage wird uns Uta Franke aus Oranienbaum in einem interessanten Vortrag beantworten. Sie hat sich intensiv mit dem Leben Brigitte Reimanns beschäftigt, die als eine der begabtesten deutschen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts gilt. Sie war ein streitbarer und maßlos lebenssüchtiger Mensch. Da

zudem auch eine Verbindung zu Oranienbaum besteht, sollte man diesen Vortrag nicht versäumen. Der Kulturbund Wörlitz lädt alle Interessenten recht herzlich ein.

Montag, 13. Januar 2014, 19.00 Uhr
Hotel Landhaus Wörlitzer Hof, Wörlitzer Markt 96, Wörlitz

Erlebenswertes von Januar bis März 2014

Veranstaltungen der Kulturstiftung DessauWörlitz

im UNESCO-Welterbe Gartenreich

Bei Sonderführungen empfehlen wir eine telefonische Voranmeldung unter 0340 646150.

Entdeckungen in den Gartenanlagen

25.01., 11:00 Uhr, Luisium und Wörlitzer Anlagen (12,00 €)

Dendrologie und Mythologie

Gartenführung mit Sebastian Doil, KsDW-Abteilung Garten- und Denkmalpflege, und Uwe Quilitzsch, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Präsentiert werden einst angelegte Gartenbilder und ihre Bedeutung.

Treffpunkt: Schloss Luisium, individuelle Weiterfahrt nach Wörlitz

Dauer: ca. 4 h

22.02., 11:00 Uhr, Luisium und Wörlitzer Anlagen (12,00 €)

Dendrologie und Mythologie

Gartenführung mit Sebastian Doil, KsDW-Abteilung Garten- und Denkmalpflege, und Uwe Quilitzsch, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Präsentiert werden einst angelegte Gartenbilder und ihre Bedeutung. Treffpunkt: Schloss Luisium, individuelle Fahrt nach Wörlitz

Dauer: ca. 4 h

Wissenswertes aus der Baudenkmalpflege

25.02., 17:00 Uhr, Küchengebäude in den Wörlitzer Anlagen (6,00 €)

Restaurieren heißt nicht neu machen

Vortrag von Annette Scholtka, KsDW-Abteilung Baudenkmalpflege, zum UNESCO-Welterbe-Jahr

Wovon sich die Baudenkmalpfleger der Stiftung leiten lassen.

Geheimnisvolles aus der Fächersprache

05.03., 19:00 Uhr, Schloss Mosigkau/Museumspädagogik (6,00 €)

Der Fächer - eine grazile, aber bedeutsame Nebensächlichkeits in der Geschichte der Mode

Vortrag von Kristina Schlansky, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Einstimmung auf die Sommerschlosssaison

22.03. und 23.03.

Frühlingserwachen

Das Frühlingserwachen ist der symbolische Start in die allgemeine Tourismussaison im Gartenreich DessauWörlitz. Höhepunkt des zweitägigen Frühlingfestes in Wörlitz ist der traditionelle Umzug am Samstag durch den Ort. Daneben laden ein Frühlingmarkt, Konzerte, eine Gondelwettfahrt und diverse Darbietungen vor dem Wörlitzer Schloss zum Verweilen ein. Das Frühlingserwachen ist eine gemeinsame Veranstaltung des Gewerbevereins Wörlitz, der Stadt Oranienbaum-Wörlitz und der Kulturstiftung DessauWörlitz.

Änderungen vorbehalten! Informationen zu den Veranstaltungen unter www.gartenreich.com oder Tel.: 0340 646150

An alle Haushalte!

Der Angelverein „Vockerode 78 e. V.“ führt seinen traditionellen Räuchertag am **08.02.2014** durch.

Bestelllisten liegen in **Vockerode** bei folgenden Einrichtungen bis zum **31.01.2014** aus.

Bäcker „Elster“

Blumenladen „Triebel“

Gaststätte „Zur Linde“

Schreibwarenladen „Mehne“

oder unter Tel. 034905 21687 (18.00 bis 20.00 Uhr)

Im Angebot: Aal, Forelle und Rotbarsch

Wir, das TEAM der KINDERKLEIDERBÖRSE GOHRAU und der REGENBOGEN e. V. bitten um die Mithilfe aller Einwohner, die unsere soziale, ehrliche, engagierte Arbeit weiter unterstützen wollen. Voraussichtlich am 17.01.2014 bin ich um 20.15 Uhr bei PRO7 in der Live-Show zu sehen <http://www.millionaerswahl.de/> und hoffe auf Ihre telefonische Unterstützung.



Knapp 26.000 Kandidaten sind anfangs ins Rennen gegangen, nach dem letzten Wahlgang stehen nun die Top 49 Kandidaten fest, die es in die TV-Shows im Januar geschafft haben.

Der Regenbogen e. V. ist dabei!!!



Los geht es im TV am 9. Januar, um 20:15 Uhr auf ProSieben. In sieben Shows treten jeweils 7 Kandidaten auf - bis sich im großen Finale am 31. Januar entscheidet, wer als erster demokratisch gewählter Millionär in die Geschichte eingeht. **Wir müssen gewinnen, um die Rumänienhilfe und die Kleiderbörse in Gohrau am Leben zu halten. Bitte ruft für uns an. Bei den Live-Shows stimmen auch die Zuschauer ab!**

Freiwillige Feuerwehr Vockerode gratuliert zum Geburtstag

Januar

Kamerad Schilling, Marcus
 Alterskamerad Miertsch, Peter
 Kamerad Gödel, Oliver
 Kamerad Schmidt, Holger
 Kamerad Wieczorek, Jan

Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen gratuliert im Januar zum Geburtstag

Arno Wildgrube
 Erich Fügemann
 Rainer Schur

Integra

INSTITUT FÜR ORGANISATIONSBERATUNG
 Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 5196098, Fax: 0340 5196133
www.integra-institut.de, info@integra-institut.de

Existenzgründerkurse 1. Halbjahr 2014

Integra-Institut Dessau

Dessau/Roßlau

	13.01. - 15.01.14	09.00 - 15.00 Uhr
Wochenendkurs:	01.02. - 02.02.14	09.00 - 15.00 Uhr
	17.02. - 19.02.14	09.00 - 15.00 Uhr
Wochenendkurs:	01.03. - 02.03.14	09.00 - 15.00 Uhr
	17.03. - 19.03.14	09.00 - 15.00 Uhr
Wochenendkurs:	05.04. - 06.04.14	09.00 - 15.00 Uhr
	28.04. - 30.04.14	09.00 - 15.00 Uhr
Wochenendkurs:	10.05. - 11.05.14	09.00 - 15.00 Uhr
	26.05. - 28.05.14	09.00 - 15.00 Uhr
	23.06. - 25.06.14	09.00 - 15.00 Uhr
Wochenendkurs:	12.07. - 13.07.14	09.00 - 15.00 Uhr

Anzeige

Nachruf

Die Nachricht vom Tode unseres Alterskameraden

Rudolf Rittner

hat uns sehr getroffen.

Er war jahrelanges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Griesen und hat seinen Dienst mit voller Einsatzbereitschaft versehen.

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Freiwillige Feuerwehr Griesen - Alterskameraden
 Freiwillige Feuerwehr Wörlitz - Griesen